



Buchberg und Rüdlingen



Dorfleben erleben am Herbstfest Buchberg



Die symbolische Eröffnung des Panoramawegs durch v.l. Marcel Gehring, Gemeinderat, Hanspeter Kern, Gemeindepräsident, Hansruedi Meier, Präsident des Regionalen Naturpark Schaffhausen, und Ernst Landolt, alt Regierungsrat und Herbstfest-Moderator. Bild klü

Was für ein Fest!

Zwei grossartige, fröhliche Festtage liegen hinter uns. Strahlende Gesichter überall: in den Festwirtschaften und auf der Festmeile. Während des ganzen Wochenendes vom 3. und 4. September wurde den laut OK-Präsident sehr viel mehr als 8000 Besuchern ein Programm geboten, das für alle etwas zu bieten hatte.

Einer der Höhepunkte des Fests war die Eröffnung des Panoramawegs. Gemeinsam mit dem regionalen Naturpark Schaffhausen verwirklichte Buchberg dieses Projekt. Die Freude und den Stolz darüber sieht man den Gesichtern an (Bild oben): Gemeinderat Marcel Gehring, der die Leitung des Projekts inne-

habt hatte, und alt Regierungsrat Ernst Landolt halten das Band, das Gemeindepräsident Hanspeter Kern und der Präsident des Naturparks Hansruedi Meier gemeinsam durchschneiden. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass das gesamte OK unter der Leitung von Sepp Müller eine hervorragende Leistung

gezeigt hat und dabei wahrhaftig einen langen Atem brauchte. Trotz dem dicken Strich, den die Pandemie dem Herbstfest im 2021 durch die Rechnung machte, kam dem Team die Motivation nie abhanden. Einfach grossartig, was ihr da auf die Beine gestellt habt. Herzlichen Dank dafür! (klü)

Aus unseren Gemeinden

■ AUS DEM GEMEINDERAT BUCHBERG

Einführung Tempo 30 – Teilsanierung der Netzkabel unter der Dorfstrasse

Der Gemeinderat befürwortet die Teilsanierung der Netzkabel unter der Dorfstrasse in Höhe von CHF 1'858.90.

Hierbei soll im Zusammenhang mit der Sanierung der Dorfstrasse eine neue Pflasterung als Fuss- und Velostreifen ausgebaut werden. Die Umsetzung wird im Zuge der Tempo 30 Zone realisiert werden.

Begrüssung der neuen Gemeindeschreiberin

Frau Annika Keppler hat ab 11.07.2022 die Verantwortung der Gemeindeganzlei aufgenommen.

Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Gemeindepräsident
Hanspeter Kern



Annika Keppler, seit 11.7.22 Gemeindeschreiberin von Buchberg - Bild lb

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

Louise Matzinger, Birkenstrasse 8, 8454 Buchberg: Erstellung und Betrieb einer freistehenden Wärmepumpe von BK-Nr. 244 auf GBNr. 95

Felix & Franziska Zimmermann, Dorfstrasse 100, 8454 Buchberg: Sanierung der bestehenden nicht kondensierenden Ölheizung durch eine kondensierende Ölheizung - Das Wasser wird neu erneuerbar mittels Wärmepumpenboiler erwärmt BK-Nr. 288 auf GBNr. 1048

Einwohnerkontrolle

Wir heissen in Buchberg herzlich willkommen

16.07.2022 Röthlisberger Livio, Dorfstrasse 21

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

75. Geburtstag

05.10.2022 Hachmann Annemarie, Püntstrasse 13

80. Geburtstag

18.09.2022 Kern Elsbeth, Hohlegasse 25
20.09.2022 Clavadetscher Christa, Birkenstrasse 11
10.10.2022 Matzinger Nelli, Wohn- u. Pflegeheim Sonnmatt, Wilchingen

87. Geburtstag

28.09.2022 Albrecht Heinz, Dorfstrasse 66

91. Geburtstag

29.09.2022 Wirth Marieanne, Seglerweg 2

Rudolf und Margrith Stoller, Püntweg 3, 8454 Buchberg: An- und Einbau Einliegerwohnung BK-Nr. 257 auf GB Nr. 87

Esther & Marco Knöpfel, Wieswandstrasse 6, 8454 Buchberg: Ausbau Dachgeschoss BK-Nr.144 auf GBNr. 799



Die Wümmet startete direkt nach dem Herbstfest

Direkt im Anschluss an das Herbstfest startete in Buchberg und Rüdlingen aussergewöhnlich früh die Wümmet. Der schöne, warme Sommer macht's möglich.

Impressum

Auflage: 890 Exemplare,
Erscheint: Monatlich, jeweils ca. Anfang des Monats, Doppelnummern Jan/Febr und Juli/August

**Nächster
Annahmeschluss:**
21.9.2022

Herausgeber:
Gemeinden Buchberg und Rüdlingen.

Redaktion:
Karin Lüthi (klü), Leitung,
Janine Dean (jd),
Andrée Lanfranconi (al),
Lilian Badertscher (lb)

Zuständige Gemeinderäte:

Senta Neracher, Rüdlingen,
Marcel Gehring, Buchberg

Berichte und Inserate:

zu Hd. Lilian Badertscher,
redaktion@buchberg.ch
redaktion@ruedlingen.ch
(bitte nur auf eine der beiden Adressen schicken).
079 411 78 13

Abopreis für nicht in Rüdlingen und Buchberg wohnhafte Abonnenten: 50.-/Jahr

■ AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

Kreisschreiben zur Eidgenössischen und Kantonalen Volksabstimmung vom 25. September 2022

Die Staatskanzlei hat der Gemeinde Rüdlingen das Kreisschreiben zu den eidgenössischen und kantonalen Volksabstimmungen vom 25. September 2022 zukommen lassen.

Auf eidgenössischer Ebene kommen folgende Bundesinitiativen, Bundesbeschlüsse und Änderungen von Bundesgesetzen zur Abstimmung:

- » Volksinitiative vom 17.09.2019 «Keine Massentierhaltung in der Schweiz» (Massentierhaltungsinitiative)
- » Bundesbeschluss vom 17.12.2021 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- » Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (AHV 21)
- » Änderung vom 17.12.2021 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer (Verrechnungssteuergesetz, VStG) (Stärkung des Fremdkapitalmarkts)

Auf kantonaler Ebene kommt folgendes Geschäft zur Abstimmung:

- » Volksinitiative «Vollständige Übernahme der Krankenkassenprämie von Kindern im Rahmen der Prämienverbilligung (Keine Krankenkassenprämien für Kinder!)

Befahren der Müligass durch Fischer des Fischereirevier Nummer 30

Der Gemeinderat Rüdlingen bewilligt ein Kontingent von 10 «Zufahrts- und Parkkarten Ramse» pro Jahr in das Gebiet Ramsen für die Inhaber eines Fischereipatentes im Fischereirevier 30 «oberhalb Tössegg». Der Zugang

erfolgt, wenn immer es möglich ist und in den meisten Fällen bereits jetzt und auch in Zukunft, zu Fuss. Bei speziellen Bedingungen bedarf es hin und wieder einer Zufahrt mit dem Fahrzeug. Um möglichen Konflikten vorzubeugen und klare Verhältnisse für Kontrollen durch die Dorfpolizei zu ermöglichen, wurde dieses Kontingent freigegeben.

Bewilligung für Flossliegeplatz

Anlässlich einer Bestandsaufnahme der Bootsliegeplätze im Rhein im Gemeindebann Rüdlingen hat die Abteilung Gewässer von Tiefbau Schaffhausen im Frühling 2022 festgestellt, dass ein Floss am untersten Teil des Dammes im alten Rhein auf dem Grundstück GB Rüdlingen Nr. 506 befestigt ist und die Gemeinde darauf aufmerksam gemacht, dass ein solches Floss bewilligungspflichtig ist.

Per Gemeinderatsbeschluss GR-00161 vom 3. Mai 2022 hat die Gemeinde Rüdlingen entschieden, die Bewilligung zur Stationierung dieses Flosses zu beantragen. Am 16. Mai 2022 wurde der Antrag eingereicht.

Das Tiefbau Schaffhausen, Abteilung Gewässer hat per 4. Juli 2022 verfügt, der Gemeinde Rüdlingen die Bewilligung für die Stationierung des Flosses auf dem alten Rhein auf Grundstück GB Rüdlingen Nr. 506 zu erteilen. Die Bewilligung ist auf 10 Jahre befristet. Sie beginnt rückwirkend auf den 1. Januar 2022 und läuft am 31. Dezember 2031 ab. Will die Bewilligungsnehmerin nach Ablauf der Bewilligungsdauer weiterhin das Floss auf dem Rheingrundstück stationieren, so hat sie spätestens 1 Jahr vorher an Tiefbau Schaffhausen, Abteilung Gewässer, ein entsprechendes Gesuch einzureichen. Sämtliche Kosten und weiteren Auflagen sind durch die Nutzerinnen und Nutzer dieser «Flossgemeinschaft» zu tragen. Diese

wurden über ihre Rechten und Pflichten informiert und dürfen nun weiterhin ihr Floss nutzen.

Da das Floss nicht durch die Gemeinde finanziert, betrieben, unterhalten oder gepflegt wird, bleibt dieses im Besitz der «Flossgemeinschaft» und die Nutzung ist dieser vorbehalten. Das Floss ist nicht für die öffentliche Nutzung freigegeben.

Revision Strassenrichtplan 2023; Einladung zur Vernehmlassung

Tiefbau Schaffhausen hat die Gemeinde Rüdlingen eingeladen, sich zur Revision 2023 des kantonalen Strassenrichtplans bis am 31. August 2022 vernehmen zu lassen. Der Gemeinderat Rüdlingen hat von der Einladung zur Vernehmlassung bezüglich Revision Strassenrichtplan 2023 Kenntnis genommen. Da sämtliche Projekte, in welche die Gemeinde Rüdlingen involviert ist, weiterhin aufgeführt werden, verzichtet der Gemeinderat Rüdlingen darauf, sich vernehmen zu lassen.

Keine erhöhte Konzentration von Blaualgen in den Altläufen des Rheins

Nach dem Tod eines Hundes, welcher am 13. August 2022 in den Altläufen des Rheins Wasser getrunken hatte, den Verdacht auf eine erhöhte Blaualgenkonzentration aufkommen liess, dass es Blaualgen im Rhein habe, wurde die Gemeinde Rüdlingen mit vielen Anfragen aus den Medien konfrontiert. Auch einzelne Hundebesitzer haben aktiv bei der Gemeindeverwaltung nachgefragt. Die Gemeinde hat rasch reagiert und offizielle Warnhinweise mit entsprechenden Verhaltensempfehlungen im betroffenen Gebiet aufgehängt und über die Fakten und den Status der Untersuchungen auf der Homepage informiert.

Durch den niedrigen Wasser-

stand des Rheins sind die Altläufe zu stehenden Gewässern mit flachem Wasser geworden, welche durch deren Erhitzung eine Algenblüte mit erhöhter Blaualgenkonzentration begünstigen würden.

Die Situation wurde in der darauffolgenden Woche vom Interkantonalen Labor (IKL) analysiert und beurteilt. Am 18. August 2022 hat der Stv. Kantonschemiker Entwarnung gegeben. Am Ort, wo der Hund das Wasser getrunken hat, wurden die auf der Wasseroberfläche treibenden fädigen, grünen Algen untersucht. Es handelt sich dabei um harmlose Grünalgen, welche keine Vergiftung auslösen können. Es wurden auch keine weiteren übermässigen Konzentrationen von Blaualgen im Gebiet aufgefunden. Wie das IKL mitteilt, befinden sich im Wasser stets Blaualgen.

Gefährlich würden diese aber erst, wenn sie sich stark fortpflanzen. Die niedrige Blaualgenkonzentration lässt nun nicht auf eine Algenblüte schliessen.

Letzte Sicherheit, woran der Hund am 13. August verstorben ist, besteht nicht, auch Blaualgen können nicht gänzlich ausgeschlossen werden, auch wenn es nach aktuellem Erkenntnisstand unwahrscheinlich ist. Um dies abschliessend beurteilen zu können, müsste die Hundebesitzerin eine pathologische Untersuchung vornehmen lassen, was nicht geschehen ist.

Als Vorsichtsmassnahme raten wir allen Besucherinnen und Besuchern des Naturschutzgebietes, Hunde nicht das Wasser der Altläufe trinken zu lassen. Beachten Sie zudem, dass im Naturschutzgebiet eine Leinenpflicht für Hunde gilt.

Dies sollte badende Hunde grundsätzlich bereits verhindern, da dies im Naturschutzgebiet auch nicht erlaubt ist.

Aus unseren Gemeinden

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

03.07.2022	Patricia Hartmann und Martin Christen mit Malina und Andrin, Ausserdorfstrasse 1
11.07.2022	Dominik Dawid und Kamil Pawel Gawlinski, Nackerstrasse 1
30.07.2022	Sabrina und Pierre Wallimann mit Ellie, Dorfstrasse 21
16.08.2022	Dagmara Beata Czyn, Nackerstrasse 1

Wegzüge

14.07.2022	Tanja Sabina und Michael Meierhofer, Grabenstrasse 6
15.07.2022	Livio Röthlisberger, Sandgrubenstrasse 7
15.07.2022	Clemens Elia Keller, Dorfstrasse 29
24.07.2022	Halyna Lopatinska, Hinterdorfstrasse 45
29.07.2022	Dominik Mazour, Haselgass 5
30.07.2022	Adriana und Ioan-Cornel Vlad, Nackerstrasse 1
31.07.2022	Isabelle Lehmann, Oberdorfstrasse 8

Todesfall

28.08.2022	Christophe Alexandre Eric Ganière, Sandgrubenstrasse 12
------------	---

Jubilare

Wir gratulieren herzlich zu folgenden Geburtstagen:

12.09.2022	Regula Meyer, uferem Förlibuck 10, 77-jährig
22.09.2022	Erika Kubli, Ausserdorfstrasse 16, 82-jährig
23.09.2022	Elisabeth Meyer, Warthau 1, 79-jährig
24.09.2022	Heidi Luther, Grütweg 1, 84-jährig
28.09.2022	Marlise Wäffler, Hinterdorfstrasse 35, 79-jährig
30.09.2022	Peter Sieber, Hinterdorfstrasse 17, 82-jährig
01.10.2022	Cäcilia Breiter, Schmittenweg 7, 82-jährig
06.10.2022	Albert Fritschi, Im vorderen Chapf 15, 82-jährig
07.10.2022	Germaine Benz, Sandgrubenthalde 3, 79-jährig
07.10.2022	Alice Nabulon, Bungertstrasse 4, 75-jährig

Erteilte Baubewilligungen vom 26. Juli bis 18. August 2022

Peter Lutz und Martina Graf Lutz, Untere Rebbergstrasse 3, 8455 Rüdlingen; Verschiebung Geräteschopf/gedeckter Unterstand auf dem Grundstück GB Rüdlingen Nr. 118

Serge und Sonja Morf, Sandgrubenthalde 4, 8455 Rüdlingen; Sanierung Hausdach sowie Vergrösserung des Dachfensters beim Gebäude VS Nr. 311 auf dem Grundstück GB Rüdlingen Nr. 670

Martin Truninger, Grabenstrasse 5, 8455 Rüdlingen; Erdsondenbohrung und Innenaufstellung Wärmepumpe beim Gebäude VS Nr. 156 auf dem Grundstück GB Rüdlingen Nr. 344

Roger und Barbara Häcki, Oberdorfstrasse 2, 8455 Rüdlingen; Neubau eines Doppel Einfamilienhauses mit integrierter Doppelgarage und Carport auf Grundstück GB Rüdlingen Nr. 267 «Im hinteren Chapf»

Gemeinsame Medienmitteilung der Gemeinden Rüdlingen und Buchberg zum Standortentscheid der Nagra

Die Gemeinden Rüdlingen und Buchberg nehmen zur Kenntnis, dass die Nagra ein Rahmenbewilligungsgesuch für ein geologisches Tiefenlager in der Region Nördlich Lägern (NL) einzureichen beabsichtigt. Ob der Schweizer Bundesrat bzw. die Bundesversammlung dereinst dieses Gesuch genehmigen wird, ist offen. Dennoch ist mit dieser Ankündigung der Nagra ein für die beiden Gemeinden schwieriger Vorentscheid gefallen.

Sicherheitsnachweise noch ausstehend

Ein Tiefenlager ist eine Infrastrukturanlage, die deutlich über

die Ausdehnung der unter- und oberirdischen Bauten hinaus weitreichende Konsequenzen in Bezug auf Sicherheit, Wirtschaft und Gesellschaft haben wird. Die an dem Prozess beteiligten Gemeinden betonen, dass Sicherheit oberste Priorität beim Standortentscheid haben muss. Diese Haltung haben sie bereits während des gesamten Prozesses der Standortsuche vertreten. Der Standortentscheid darf nicht politisch oder finanziell motiviert sein. Die Nagra hat die nötige sicherheitstechnische Argumentation noch nicht geliefert, externe Prüfungen haben noch nicht stattgefunden. Aus diesen Grün-

den können die Gemeinden den Vorentscheid zum heutigen Zeitpunkt nicht nachvollziehen. Die betroffenen Gemeinden erwarten daher eine nachvollziehbare Begründung und eine umfassende Dokumentation, die durch Fachleute plausibilisiert werden kann. Beide Gemeinden werden sich zusammen mit dem Kanton dafür einsetzen, dass die Argumentation der Nagra von unabhängigen Experten und Expertinnen eingehend geprüft und sehr kritisch hinterfragt wird. Es wird erwartet, dass von Bund und den Entsorgungspflichtigen dafür ausreichend Ressourcen zur Verfügung gestellt werden. Es gilt,

bei diesem Projekt auch grosse Verantwortung gegenüber zahlreichen künftigen Generationen wahrzunehmen.

Gemeinden Rüdlingen und Buchberg direkt betroffen

Die von einem solchen Projekt betroffene Region übernimmt eine grosse Last zugunsten der gesamten Schweiz. Falls die Auswahl der Nagra bestätigt werden sollte, erwarten sämtliche betroffenen Gemeinden von den Entsorgungspflichtigen und vom Bund namhafte strukturelle und finanzielle Unterstützung. Ein klares Bekenntnis dazu muss jetzt erfolgen.

Rückblick auf das Herbstfest

Auch ohne Infrastrukturelemente im Kantonsgebiet sind die beiden Schaffhauser Gemeinden Rüdlingen und Buchberg von den Auswirkungen eines Tiefenlagers in der Standortregion NL direkt betroffen und werden entsprechend vom Bundesamt für

Energie (BFE) zur Standortregion NL gezählt.

Ein Tiefenlager in unmittelbarer Nachbarschaft wirkt sich unweigerlich auf den gesamten Wirtschaftsraum aus, und das erwartungsgemäss während vieler Jahrzehnte (Bau-, Betriebs- und

Nachbetriebsphase). Beide Gemeinden haben sich daher seit mehreren Jahren über die Regionalkonferenz aktiv in den Prozess eingebracht.

Für die kommenden Jahre ist nun eine intensive Zusammenarbeit mit den Zürcher- und den Aar-

gauer Gemeinden sowie unseren deutschen Nachbarn gefordert, um für die gesamte Region langfristig auch bei negativen Auswirkungen eines Tiefenlagers eine attraktive wirtschaftliche und gesellschaftliche Perspektive aufzubauen.



Das OK-Team von links oben nach rechts: Dimitri Fehr, Finanzen, Christian Fehr, Verkehr/Sicherheit, Michael Schmidt-Purrmann, Onlinemedien, Dorit Schmidt-Purrmann, Onlinemedien, Rahel Häderli, Schulen, Heinz Büchi, Presse/PR, Moritz Kern, OK_Vize Präsident, Ressort Festwirte, Sonja Bigler, Sponsoring / PR, Stefan Wüst, Infrastruktur / Bau, Beat Schmidlin, Project-Management, Anja Gehring, Sekretariat, Werner Zimmermann, Aussteller / Gewerbe, Agnieska Burgstaller, Ressort Jugend, Sepp Müller, OK-Präsident, Marcel Gehring, Vertreter Gemeinde. Nicht auf dem Bild: Lara und Rina Sigrist, Social Media - Foto von Otto Haller

«Ich bin überwältigt!»

Interview mit Sepp Müller, OK-Präsident des Herbstfests 2022

Wie würdest du das Herbstfest in wenigen Sätzen zusammenfassen?

Es war ein einmaliges Fest, das wir zusammen erlebt haben. Alle Faktoren stimmten zusammen. Die Dörfer, die Einwohner und die Vereine leisteten Enormes, dass es zu diesem tollen Fest kam.

Ich bin überwältigt! Alle arbeiteten miteinander, und zwar auf eine hilfsbereite, fröhliche Weise.

Jeder half dem anderen, um das Ziel zu erreichen. Ich habe extrem viele Komplimente bekommen. Alle fanden es super, dass wir nicht nur irgendein Fest mit Zelten durchführten, sondern lobten vor allem die Anbauten, die alle mit viel Liebe gemacht waren.

Wie viele Besucher waren am Fest?

Das kann ich erst abschätzen, genaue Zahlen werden wir wahrscheinlich gar nie haben.

Die unter 16-Jährigen und die Helfer mussten ja nichts bezahlen.

Jedenfalls waren es viel mehr als am letzten Herbstfest, wo man 8'000 Besucher zählte.

Hat sich der Aufwand auch finanziell ausbezahlt?

Ich habe ein sehr gutes Gefühl. Wenn sich ein solches Fest nicht ausbezahlt, wüsste ich nicht, was man machen müsste, dass es sich ausbezahlt.

Der Imagegewinn nach diesem Fest ist auch viel wert. Und die Vereine haben gut abgeschnitten.

Lief alles wie geplant oder gab es Schwierigkeiten?

Es gab einen Armbruch beim Schwingen, und irgendwo noch eine Schnittwunde. Sonst ist alles rund gelaufen. Auch nachts passierte nichts, der Sicherheitsdienst machte auch eine sehr gute Arbeit. Wenn es brenzlig hätte werden können, haben sie sehr diskret eingegriffen. Auch vom Verkehr habe ich nichts Negatives gehört. Eine Schwierigkeit, die wir in die Manöverkritik aufnehmen werden, ist der zu tief eingeschätzte Münzbedarf. Der Grund dafür war die grosse Anzahl von Besuchern. Viele kamen mit Noten, weil kein Bankomat mehr da ist. Zum Glück hat man sich gegenseitig ausgeholfen. Alles in allem kann ich sagen: sehr erfreulich!

Was war dein persönliches Highlight?

Eigentlich habe ich das schon erwähnt. Die Art und Weise, wie die Dörfer Buchberg und Rüdlingen miteinander auf dieses Ziel

Nie gab's irgendeinen Knatsch, immer herrschte gute Stimmung

zugearbeitet haben. Und zwar mit einer Motivation, die ihresgleichen sucht. Die Wochen vorher haben die Leute abendlang gearbeitet. Nie gab's irgendeinen Knatsch, immer herrschte gute Stimmung. Dass wir das zusammen geschafft haben, einen solchen super Anlass durchzuführen, das ist mein Highlight.

Interview: Karin Lüthi

Herbstfest Buchberg «Dorfleben erleben»

Eröffnung Herbstfest

Nasser Auftakt: Just zu Festbeginn setzte Regen ein. Das Publikum wusste sich zu schützen und liess sich die Stimmung nicht vermiesen.



Eröffnung Panoramaweg

Nach einer Idee von Sepp Müller entstand ein Panoramaweg in und um Buchberg. Die wunderschöne Gegend kann über eine Strecke von 10, respektive 14 Km durchwandert werden und es lässt sich dabei viel Wissenswertes über die Gegend erfahren. Der Naturpark Schaffhausen unterstützt den Panoramaweg. Neben Picknick-Plätzen und Feuerstellen laden auch Kinderspielplätze zum Rasten und Verweilen ein.



Christoph Müller, Geschäftsführer Naturpark Schaffhausen, freut sich über das neue Tourismus- Angebot.



Der Bürgermeister von Schnaittenbach, Marcus Eichmüller (links), freut sich über den herzlichen Empfang durch Susanne Simmler (rechts). Ursprünglich aus Schnaittenbach, hat sie hier ihre neue Heimat gefunden.



Heimatliche (Regen-) Klänge in der Eichalder zur Eröffnung des Panorama-Wegs.



Gemeinderat Marcel Gehring trotz der Witterung.

Herbstfest Buchberg «Dorfleben erleben»

RAINBOWCHOR BUCHBERG-RÜDLINGEN

Unsere Gospelbeiz



Ein tolles Herbstfestwochenende und ein gelungener Auftritt am Herbstfestgottesdienst mit einem anschliessenden kleinen Konzert. Bilder zvg



GEMISCHTER CHOR RHEINKLANG

Chorgedanken zum Herbstfest

von Detlef Harder, Bilder zvg

*Der Gemischte Chor Rheinklang konnte sein 10-Jähriges begehen,
Was gab es da Schöneres, als am Buchberger Herbstfest auf der Bühne zu stehen.
So hörte man uns mit Herzblut und Begeisterung singen
und, wie wir vernahmen, tat's auch wunderbar klingen.*

*Chormässig waren wir trotz Ausfällen recht gut bestückt,
Haben uns doch Gastsängerinnen und -sänger mit ihren Stimmen beglückt.
Der Wermutstropfen – als die Töne des Quodlibet verklungen,
hat leider Simone Hofstetter zum letzten Mal bei uns den Taktstock geschwungen.*

*Auf jeden Fall war es für uns eine Riesenfreude,
Zu spüren die Begeisterung der Leute.
Wir sind sehr gerne von Rüdlingen nach Buchberg gekommen
und haben von dort tolle Eindrücke mit nach Hause genommen.*

*Wie wär's, wollt ihr mit uns zusammen singen,
Damit unsere Lieder noch schöner klingen?
Ruft doch einfach Annemarie Haller an der Hohlegasse 7 in Buchberg an
Und bald steht ihr im Chor bei uns neben dran.*



Der gemischte Chor Rheinklang. Bild zvg

Herbstfest Buchberg «Dorfleben erleben»

■ MÄNNERCHOR BUCHBERG

Bereits ist das Herbstfest 2022 Geschichte. Noch ist nicht alles wieder im Männerchorlager versorgt, die eindrücklichen Erlebnisse vom Betrieb der Sängerbeiz noch nicht verarbeitet. Ein toller Erfolg, ein unvergessliches Fest, das trotz enormem Aufwand für die doch mehrheitlich älteren Sänger eine Herausforderung war. Die 4-Stunden-Schichten gingen jedoch sehr schnell vorbei, so dass kaum Müdigkeit aufkommen konnte, denn dank sehr gutem Besuch hatten wir alle Hände voll zu tun. Die Sängerbeiz, sehr stimmig mit Sonnenblumen von Sängerfrauen dekoriert, lud zum Verweilen ein.



Sängerschüür vor dem grossen Sturm.

Unsere Sängerspässe waren auch an diesem Herbstfest wieder ein Hit. Die Grilleure haben über 1.000 Stück gebraten, dazu

noch Grillwürste und Cervelats, die das Angebot abgerundet haben.

Zusammen mit dem Auf- und Abbau kommt der Männerchor auf über 600 Einsätze. Eine enorme Leistung für den Chor mit weniger als 30 Aktivmitgliedern, die wir nur durch viele «externe Helfer» erbringen konnten. So hat uns die Musikgesellschaft Rafz mit Personal unterstützt. Im Gegenzug sind die Männerchörlern an der Rafzer Herbstmesse vom 25. September an Buffet und Grill anzutreffen. Wie am Chränzli



Sängerspässe brutzeln ihrer Verwendung entgegen. Bilder zvg

jeweils war die Cüplibar Treffpunkt zu einem Schwatz oder Austausch. Ausgeschenkt wurde Schaumwein von Jörg Fehr, dazu kleine Apérospiessle, angeboten mit Serano Schinken (frisch geschnitten auf einer original Berkel Schneidemaschine) und Melonenstücken.

Der Montag, 5. September, stand dann nochmals, wie bei allen anderen Vereinen, im Zeichen von Arbeitseinsätzen und Abschlussarbeiten. An dieser Stelle ein grosses Kompliment den vielen Helfern vom OK, die einen rei-

bungslosen Ablauf gewährleistet hatten.

Zum Abschluss am Montagabend durften wir (und alle anderen Vereine) noch die Gastfreundschaft in der Gupfe geniessen und das Herbstfest Buchberg zum Abschluss bringen.

Herzlichen Dank für die Bewirtung in diesem stimmigen Lokal. Am Mittwoch, 7. September, erfolgte dann noch der Rückbau des Vorbaus und somit waren alle Arbeiten abgeschlossen. Irgendwann werden wir Sänger vom Männerchor Buchberg und alle Helfer uns dann zum wohlverdienten Helferfest treffen.

Dank

Wir Männerchörlern danken Hanspeter und Edith Kern herzlich für das frühzeitige Zurverfügungstellen der Liegenschaft an der Dorfstrasse. Das hat uns enorme Zusatzarbeiten erspart.

Ein grosses Dankeschön dem OK Herbstfest Buchberg für die enormen Vorarbeiten, die grösstenteils im Hintergrund stattfanden.

www.maennerchor-buchberg.ch
von Heinz Büchi, Bilder zvg

■ HURBIG TÖFFLI GÄNG

Es hät knatteret!

Kommt jemand, kommen ein paar oder sind wir dann alleine da?

Die «Volvo-Garage», wie die Hocheinfahrt im Winkelweg 10 von Insidern genannt wird, wurde zum Bijoux herausgeputzt, befestbankt und geschmückt. Der wohl jüngste Verein im Dorf, die «Hurbig Töffli Gäng», hat sich entschieden, sein kulinarisches Angebot auf Bremsbacken und Getriebeöl zu beschränken. Etwa 300 Scheiben heisser Fleischkäse mit feinen Saucen wurden in Körnersemmeln geklemmt und verkauft. Daneben wurde die Erbsensuppe vor allem gegen Abend und in der Nacht

von vielen genossen. Der absolute Blickfang, neben all den al-



Der Konferenztisch aus Mammutholz ist noch zu haben. Bilder zvg

ten Hödis, die überall zu bewundern waren, zeigte aber der nigelneue Konferenztisch aus Mammutbaumholz in der Einfahrt. So viele Streicheleinheiten wie diese Tischplatte an diesem Wochenende erhalten hat, würde sich wohl manch einer wünschen. Eine wirkliche Augenweide. Übrigens ist er noch zu haben: Interessierte melden sich bei Noah Gerber. Und dann das Highlight: Völlig ungewiss, wie viele Töfflis dem Aufruf zum Corso folgen würden, starteten wir den zweiten Festtag. Sie kamen! Olé! Rund 70 Töfflifreaks aus Nah und Fern knatterten

um 14.30 Uhr, eine blaue Nebelschwade hinterlassend, durchs Festgelände. Was wohl Da Vinci gesagt hätte, hätte er uns auf



Rund 50 Hödifahrer führen am Corso mit.

Herbstfest Buchberg «Dorfleben erleben»

«seiner Brücke» gesehen? Dann mit Vollgas via Eglisau, einem Schwenk nach Rafz, die Stadttore runter und dem Rhein entlang nach Rüdlingen, den Susten rauf, um dann wieder ins Festgelände an der Bodenstrasse zurückzukehren. Ein voller Erfolg war es! Einfach nur cool, so viele strahlende, fachsimpelnde Leute auf dem Platz zu haben.

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, dieses Herbstfest entstehen zu lassen! Genial! Das

Zusammenarbeiten im Verein, unter den Vereinen, mit Anwohnern, Hauseigentümern hat mal wieder gezeigt, welche phänomenale Dorfkultur wir haben.

Wer interessiert ist an einem Kalender 2023 mit auserlesenen Töfflis unseres Vereins, darf gerne einen solchen käuflich erwerben.

hurbigtoeffligang@gmail.com

von Yvonne Fehr. Bild vom Töfflicorso von: Gray Lackey, Bild von Tisch / Scheune: Urs Tappolet



Erster Test für die Da Vinci Brücke. Der HTG braust ein erstes Mal über die Brücke.

■ MÄNNERTURNEN BUCHBERG-RÜDLINGEN

Vorsprung durch Technik bringt viel Freude am Schaffen

Zusammen mit den Rüdlinger Stubefischern hat sich das Männerturnen Buchberg-Rüdlingen am Herbstfest ganz den Fischknusperli verschrieben. Im Buchberger «Loch» wurden dabei die Kochkünste der Fischer gepaart mit der fortwährenden Fitness der mittlerweile leicht bis vollständig ergrauten Leichtathletik- und Geräteturn-Legenden sowie mit Säckelmeister Zimmermanns neuesten technischen Entwicklungen. Von den Handheld-Computern der «Gästabetreuer» gingen die Bestellungen kabellos in die Küche und ans Getränkebuffet. Bis zum Eintreffen der «Läu-

fer» mit ihren vollen Tellern, Flaschen und Gläsern blieben dann durchschnittlich gerade einmal rund 120 Sekunden für das Einkassieren. Und die Ergebnisse dieser Erfolgsgeschichte? Verdutzte bis begeisterte Kunden, hochgelobte Leistungen der Stubefischer-Sterneköche, null Konflikte an den Buffets beim Kampf um die nächste Auslieferung, viel Freude an der kollegialen Zusammenarbeit und nur strahlende Gesichter beim gemeinsamen «Bier danach» an der Bar der noch jüngeren Turner. Der Technik sei auch dank für ein paar Statistiken: unter anderem wurden alle 2 Minuten 3 Portionen Fisch verkauft und an jedem Sitzplatz über die 2 Tage

12 Portionen Fisch gegessen sowie 2 Flaschen Wein getrunken. Ein «perfekt gemacht» und ein «gerne wieder» geht ans interne OK mit Christian Deuring, Tho-

mas Ochsner, Martin Zimmermann, Beat Rüeiger, Nathan Neukom und Daniel Misteli!

von Ueli Jäger, Bilder zvg



Rolf Sieber im schicken Servierdress.



Harry Fehr (l) und Martin Vögele (r)



Stimmungsvolle Ambiance bei der Fischerschür.



Zusammen gehts noch besser - Männerturnen Buchberg-Rüdlingen und Rüdlinger Stubefischer.

Herbstfest Buchberg «Dorfleben erleben»

■ TV BUCHBERG-RÜDLINGEN

Nach 10 Jahren Pause stand dieses Jahr, wie wohl alle mitbekommen haben, das Herbstfest Buchberg endlich wieder auf dem Programm. Für die Mitglieder des TV BR bedeutet das eine besonders strenge, aber auch besonders schöne Woche, denn als grösster Verein der beiden Dörfer möchte man auch dieses Jahr wieder eine respektable Auswahl anbieten. Zu den beiden Haupt-Festwirtschaften, der Racletteschüür und der legendären TV-Beach-Bar, kamen drei Aussenstände und die Swissmilk-Milchkanne. Gegen den kleinen Hunger zwischendurch konnte man sich ein Chnoblöbrot genehmigen und als Dessert nach einem feinen Raclette einen frischen Berliner oder einen Milchshake aus der Milchkanne. Wer noch keine zu müden Beine vom Erkunden des Herbstfestes hatte, war herzlich willkommen auf ein Kaltgetränk in der Bar. Für diejenigen, die so lange blieben, dass es wieder Hunger gab, kam der Grillstand direkt gegenüber sehr gelegen und es konnten bis in die Morgenstunden noch leckere Würste und Schnitzelbrote verspeist werden. Für die Helfer und Helferinnen

Herbstfest traf sich ein Teil des Vereins zum ersten Mal zum Aufbau. Die Bauten für die Racletteschüür und die Bar gehörten sicherlich zu den Aufwändigsten

aber keineswegs langweilig werden. Es wurde jeder Abend gebraucht zum Aufstellen und Einrichten der Aussenstände, zum Dekorieren aller Lokalitäten und

sucher des Festes durch Konsumation an TV-Ständen einen Gutschein für einen Drink an der Bar und die Teilnahme an einer attraktiven Verlosung verdienen. Und natürlich durfte auch nicht vergessen gehen, dass man das Fest noch etwas geniessen soll



Die legendäre TV-Beach-Bar.

der Festmeile. Am ersten Samstag stand bereits die Tanzfläche über dem Brunnen beim Volg und die Landi-Schüür war ausgeräumt und nach dem zweiten

für kleinere Bauten wie das DJ-Pult und die Treppen. Auch die Barelemente mussten ihren Weg in die Bar noch finden. Die Woche verging viel zu schnell, doch dank guter Planung war man am Freitagabend bereit, die Bar als kleines Firrabig-Beizli für die Herbstfest-Arbeiter und -Arbeiterinnen zu öffnen.

Zahlreiche Attraktionen

Nun konnten die zwei wichtigsten Tage starten. Neben dem Bewirten der Gäste an den Ständen gab es noch viele andere Attraktionen des Turnvereins. Am Samstagmorgen fand der Helvetia Jugendlauf statt, der Kinder aller Altersstufen quer durchs Festgelände führte. Ein weiterer Auftritt der Jugend mit einer gemeinsamen Vorführung auf der Festbühne stand auf dem Programm. Weiter konnten sich Be-



Ziellinie beim Helvetia Jugendlauf.

und selbst die zahlreichen Aussteller und Festwirtschaften erkunden wollte. Das Fest verging viel zu schnell und kaum hatte es begonnen, war auch schon wieder Sonntagabend. Nun stand nur noch eine letzte Herkules-Aufgabe auf dem Programm. Alles, was in den sieben Tagen aufgestellt wurde, musste am Montagabend abgeräumt sein. Ein gemeinsamer Effort machte den unmöglich erscheinenden Plan möglich und um 20 Uhr konnten sich auch die Helfer des Turnvereins ihr verdientes Feierabendbier beim Handwerker-Vesper der Landfrauen abholen. Die Wurst wurde sogar vom Gesamt-OK-Präsident höchstpersönlich grilliert. Man hockte noch gemütlich zusammen und diskutierte das Erlebte, bis sich schlussendlich auch der Letzte auf den Heimweg machte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren, Helfern und dem Gesamt-OK für das Möglichmachen dieses einmaligen Anlasses. Unser Dorf durfte sich von seiner schönsten Seite präsentieren.

Für das TV-OK und den Turnverein Buchberg-Rüdlingen, Jan Sieber



Die gemütliche Raclette-Schüür.

des Turnvereins beschränkte sich das Herbstfest aber nicht nur auf Samstag und Sonntag. Bereits zwei Wochen vor dem

Bau-Samstag war das Dach der Racletteschüür und der Bar sowie deren Wände fertig. Die Woche vor dem Herbstfest sollte

REFORMIERTE KIRCHE BUCHBERG-RÜDLINGEN

Auch wir waren am Herbstfest



Reges Interesse am Festgottesdienst.

Wir haben Geschichten gehört



Liz Tanner erzählt ihre Geschichte.

Hanspeter Notter, Liz Tanner, Joachim Anliker und Fredy Fehr erzählten uns am **Festgottesdienst** je eine Geschichte aus ihrem Leben. Es war wie immer, wenn jemand von sich erzählt: Man hört aufmerksam zu und lässt sich davon berühren, was der Erzählende erlebt hat. Eindrücklich war das. Der Rainbow-

chor begleitete den Gottesdienst so gekonnt wie immer, Barbara Erdmann und Beat Frefel führten durch die Liturgie.



Pfarrrer Beat Frefel.

Wir haben allerlei Dinge verkauft

Was wir nicht alles gemacht und erhalten haben: Selbstgenähte Kinderkleider, handgestrickte

Socken, Handschuhe und Pfanneblätz, Konfitüren und Honig, Kinderspielzeuge, getrocknete Ananas- und Mangostückli und viele weitere feine Sachen. Alles fand auf unserem **Verkaufsstand** Platz und wurde vom eloquenten Verkaufspersonal unter die Festbesucher gebracht. Danke an Silvia Jäger, Evi Ragusa, Nicole Fehr, Yvonne Fehr, Regina Gerber und Silvia Notter. Und Danke an die vielen Spenderinnen. Der vollumfängliche Verkaufserlös geht an die Aktion Weihnachtspäckli.



Der Erlös des Verkaufsstandes geht zugunsten der Aktion Weihnachtspäckli.

Wir haben Kinder bezaubert

Viermal erzählte Lucy den kleinen ZuschauerInnen, wie sie das Dorfleben erlebt. Corina Schär, Evi Ragusa und Barbara Erd-

mann erzählten im **Figurentheater**, was es in Buchberg alles zu erleben gibt. D Chilemuus und Fipsi überraschten Jackx, den Fuchs, in der Kirche. Bevor Dani Dachs und Jackx den Hurbig unsicher machten, kam zum Glück der Polizist alias Fredy Fehr vorbei. S Grosi in den Reben erklärte dem Wanderer Hans aus Deutschland die Rebarbeiten und Dani Dachs und Jackx freuten sich schon diebisch auf die reifen Trauben.

Lucy war begeistert über die vielen Vereine und genoss den Suggus aus der Landi genüsslich auf dem Bänkli vor der Kirche mit der tollen Aussicht.



Figurentheater für die Kleinen

von Beat Frefel
Bilder von Otto Haller

KATHOLISCHE KIRCHE GLATTFELDEN – EGLISAU – RAFZ

Gottesdienste

Sonntag, 25. Sept.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Dienstag, 27. Sept.	09.00	Miteneand-Gottesdienst in Eglisau, anschliessend Kaffee und Gipfeli
Mittwoch, 28. Sept.	19.00	Ökum. Friedensgebet in der ref. Kirche Buchberg
Sonntag, 2. Okt.	10.00	Erntedankgottesdienst mit Ministrantenaufnahme in Rafz

Gottesdienst für Ehepaare und Paare anschl. Festessen und musikalische Unterhaltung

Samstag, 1. Okt., 17.00 Uhr
(kath. Kirche Eglisau / Pfarreizentrum Eglisau)

Anmeldung bis spätestens 27. September an Felix Marti: felix.marti@glegra.ch oder Telefon / SMS an 079 /612 14 16.

Mittagstisch - Pfarreizentrum Eglisau

Mittwoch, 5. Oktober, 12.00 Uhr

(Anmeldung bis spätestens Montag, 3. Oktober, 10.00 Uhr an das Sekretariat: Tel. 044 / 867 21 21 oder sekretariat@glegra.ch).

Alle sind herzlich willkommen!

Kosten Fr. 10.00 für Erwachsene, Kinder und Jugendliche gratis.

Weitere Angaben finden Sie im forum oder auf der Homepage:
www.glegra.ch

WIBUTEX AG

BODENBELÄGE



Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für ein schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

Fachgeschäft
Morgentalstrasse 7
8355 Aadorf
Tel. 052 365 33 93
www.wibutex.ch

Fabrik
Industriestrasse 3
8355 Aadorf
Tel. 052 365 27 28

Büro Zürich
Berninaplatz 2
8057 Zürich
Tel. 044 312 66 90
info@wibutex.ch

Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Avène, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde Goloy, Biokosma

Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren Wirkung überzeugt sind!



Sandro Rusconi eidg. dipl. Drogist
Bauelenzelgstrasse 10, 8194 Hüntwangen



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Züri-Unterland

Heute
vorsorgen



Ihre Zukunft beginnt
jetzt – heute vorsorgen

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den Grundstein für eine finanziell abgesicherte Zukunft, damit Sie Ihren dritten Lebensabschnitt in vollen Zügen geniessen können.

raiffeisen.ch/vorsorgen

HYUNDAI



VATERALAUS
GARAGE since 1980 RAFZ

REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz

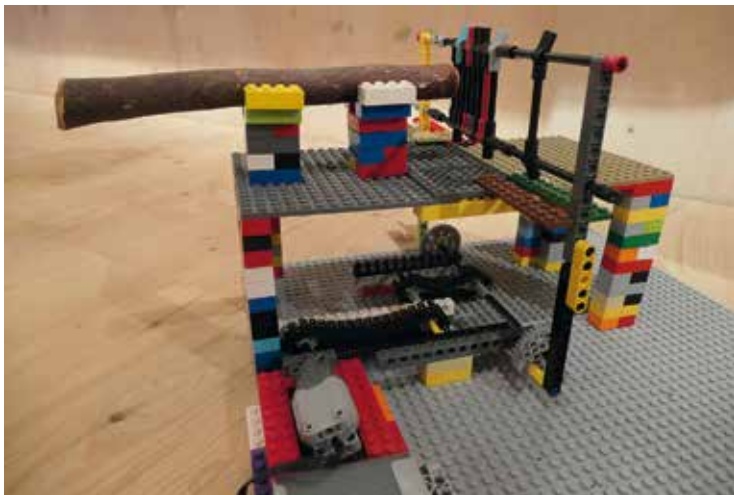
Herbstfest Buchberg «Dorfleben erleben»

■ VEREIN PRO GATTERSAGI BUCHBERG



Die DA VINCI Brücke erstrahlt im Fackellicht.

Das Herbstfest mit der grossartigen DA VINCI Brücke ist Ge- der Sagi-Beiz. An beiden Tagen hat lüpfige Live-Musik für fröhli-



Die vierte Gattersagi im gleichen Raum ist in Betrieb

Eine neue Leihgabe bereichert die Ausstellung «Säger». Die vierte Gattersagi, gebaut mit Legosteinen und Batterieantrieb vom Sechstklässler Christoph Neukom aus Schleithelm, ist am Herbstfest bei uns eingetroffen. Der Hersteller hat sie selber vorgeführt und betrieben.

schichte. Die ratternde Säge und die Ausstellung «Säger» mit der antiken Transmission haben die Besucher begeistert. Gross war das Interesse an der DA VINCI Brücke. Die Vorbereitungen und den Bau hat Otto Haller in seinem Film hervorragend dokumentiert und bei der Brückenzaugung gezeigt. Auf Sepp's Holzwerkplatz konnte man sägen, bohren, hämmern und nageln. Bündel machen mit Anfeuerholz fand grossen Anklang. Besonders beliebt war die Rieslingssuppe mit Blätterteigschiffli in

che Unterhaltung gesorgt. Herzlichen Dank allen, die uns besucht haben.

Führungen

Erleben Sie eine Führung in der Gattersagi:
Anfragen richten Sie bitte an info@gattersagi.ch oder an Robert Kern, Telefon 044 867 30 21. Mehr Info über Führungen, die DA VINCI Brücke - die noch gekauft werden kann - oder das Herbstfest erfahren Sie auf der Homepage: www.gattersagi.ch.
Text und Bilder: Otto Weilenmann

Sagisplitter

Festwirtin Anita Kern und ihre fleissigen Helferinnen und Helfer haben unsere **Gäste** verwöhnt. Beisammensein, schwatzen in gemütlicher Umgebung, wie das zwei Jahre lang undenkbar war, bedeutet Lebensqualität vom Feinsten. Diese positive Stimmung hilft, tägliche «Sörgeli» leichter zu überwinden.

Da gab es, dank Hefestollen mit Nussfüllung, auch unzählige **un-gebetene Gäste**: Die Wespen! So herrschte im Sagistübli ein emsiges Kommen und Gehen an den Futtertopf. Bewundernswert war die Ruhe des Küchenteams. Otto Wettstein's Geheimnis mit den lieben Tierchen: Muesch eifach rede mitene!



S'Wagner's: Familie Gehring sitzt mit drei Generationen zufrieden in der Sagi-Beiz.



Wespen: Die ungebetenen Gäste am Herbstfest



Rugelisagen stiess auf grossen Anklang. - Bild von Otto Haller

Herbstfest Buchberg «Dorfleben erleben»

■ UHT TRAKTOR

Bis einige Tage vor dem Fest hatte das gesamte Vorstandsteam vom UHT Traktor keine Gewissheit, ob die Festwirtschaft und die Bar so wie geplant würde realisiert werden können. Die Vorbereitungen liefen gut, aber trotzdem hatten wir alle unsere Unsicherheiten. Spielt das Wetter mit? Haben wir genügend Gäste, um unseren Grosseinkauf umsetzen zu können? Haben wir genügend Personal, um das breite Angebot in der Küche aufzubereiten? Wird unser Kürbis-tractor zur gewünschten Zeit fertig werden und haben wir an alle Details gedacht? Der gesamte Verein war stark gefordert und manch eine Kleinigkeit brauchte mehr Energie als gedacht. Nach und nach wurden die Vorbereitungsarbeiten intensiver und in den letzten Tagen vor dem Fest stieg die Zuversicht, dass wir unseren eigenen Ansprüchen wür-

den gerecht werden können. Das Herbstfest stand nun unmittelbar vor der Türe und unser Bauleiter Severin Gehring hatte in wenigen Tagen eine imposante Festwirtschaft aus Holz gebaut. Diese war so gross, dass wir am Dienstag vor dem Fest kurzerhand entschlossen haben, die UHT Bar ebenfalls im Bau zu integrieren. Zu guter Letzt ist Jana Schwaninger mit einem Deko-Kürbis-tractor aufgefahren, der alle Erwartungen übertroffen hat. Am Samstagmorgen sind wir also voller Vorfreude in das Wochenende gestartet. Ein kurzer



Viel fotografiertes Sujet: Deko-Kürbis-tractor von Jana Schwaninger.

Regenschauer trieb uns die ersten Gäste in die Festwirtschaft und gegen Mittag hatten wir das Restaurant bereits voll! Das Wetter wurde zunehmend besser und bald darauf konnte auch David Schaub in seinem Genusswägli die feinen Glaces von Tito unter die Leute bringen. Schon während der ersten Mittagsschicht wurden unsere Vereinsmitglieder mächtig gefordert. Von diesem Zeitpunkt an gab es kaum mehr eine ruhige Minute in der UHT Festwirtschaft. Jeder Helfereinsatz von Jung und Alt bedeutete harte Arbeit. Es war kein Kinderspiel, dass alle Gäste in akzeptabler Zeit ihr Essen an den Tisch bekommen haben. Aber auch diese Herausforderungen konnten wir gemeinsam meistern und unsere Gäste haben das kulinarisch breite Angebot und die tolle Atmosphäre im Holzbau sehr geschätzt!

Das Wetter wurde über die zwei Tage immer sonniger. Schon am Samstagabend konnten wir in einer gut gefüllten Bar mit Sound von DJ Mäse ein zufriedenstel-

Alles weitere war
Zugabe bei strahlendem
Sonnenschein.

lendes Zwischenfazit ziehen. Uns stand ein weiterer toller Tag mit einer vollen Festhütte bevor. Da konnten wir uns schon ziemlich sicher sein. Es wurden eifrig Fotos von unserem Kürbis-tractor geknipst und es dauerte nur einen Wimpernschlag bis der letzte Burger und die letzte Portion Pommes über die Theke wanderten und das Festgelände wieder in Windeseile geräumt wurde.

von Tiffany Steiger
Bilder zvg



Volles Haus beim UHT Traktor.



Tolle Atmosphäre im Holzbau des UHT.

Spühler +ca.
Radio TV-Satellitenanlagen

Ihr Multimedia Spezialist im Zürcher Unterland
Wir bilden Brücken zwischen Mensch und Technik

- Kabelnetz Ratzersfeld
- Highspeed Internet (1Gbit/s)
- Digital TV mit 7 Tage Replay
- Digital Telefonie
- NEU: Mobile Telefonie

asag
Telekommunikation

WEINVERKAUF ab Hof Fam. H. Meyer-Fehr

- Blauburgunder
- RieslingxSylvaner
- Rosé
- Margritli

In jungen Eichen 172
8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 08 39
Natel 079 639 31 89

Herbstfest Buchberg «Dorfleben erleben»

FRAUENTURNEN

Das Herbstfest 2022 mit der Frauenturnen Äplerschür Teamgeist, Leidenschaft und ein grosses Engagement dafür! Schon im letzten Jahr

War unser Ziel klar:

Eine Äplerschür mit Liebe zum Detail die Besucher anlockt zum Verweil'.

Auch draussen mit gemütlichem Ambiente im Garten, denn das liess wirklich keinen lange warten.

Ab ins lauschige stimmige Beisammensein bei feinen Äplermagronen, Brownies oder Wein.

Ein Hoch auf alle fleissigen Helfer*innen und besonders unsere Köche und Festwirtinnen!
von Aylin Flegel, Bilder zvg



Der Aussenbereich der Äplerschür war im stimmungsvollen Garten.



Alles parat für die ersten Gäste...

Blumendekos erfreuten das Auge



Herbstfest Buchberg «Dorfleben erleben»

■ SAMARITERVEREIN

Wir vom Samariterverein waren vielseitig unterwegs....

Zum einen betrieben wir unser Samaretto-Kaffi. Es gab zu den feinen Crème-Rollen in drei Geschmacksrichtungen (Vanille, Schoko und Himbeerfüllung) Kaffi mit und ohne Schuss und dazu noch ein vielseitiges Ge-



Leckere Cremerollen warten auf Abnehmer.

tränkeangebot. Es wurde musiziert und zugehört, genossen, gelacht und gefeiert in unserem Kaffi. Die Stimmung war ausgelassen auf dem schön dekorierten Platz, welche durch eine Grosszahl unserer Mitglieder liebevoll gestaltet wurde.

Draussen konnte man sich auf den Strohbällen niederlassen und dem Treiben zuschauen, konnte ein Selfie als Samariter schiessen und in der Scheune gab es einige Unikate aus vergangenen Samaritertagen zu bestaunen.

Es war ein kleiner Querschnitt aus der Geschichte unseres nun 77-jährigen Vereins und der Entwicklung der zur Verfügung stehenden Hilfsmittel.

Wir konnten den Besuchern zeigen, wie vielfältig die Samariterknoten sind, wie sich die Kleidung unserer Gründungsmitglieder von der weissen Samariterschürze mit Rock und

Armbinde bis heute zu der fluoreszierenden Sicherheitskleidung weiterentwickelt hat. Wir stellten die diversen Modelle der Postenkisten aus, welche auf dem Sanitätsposten für die Aufbewahrung des Erste-Hilfe-Materials gebraucht werden.

Doch auch unsere eigentlichen Pflichten haben wir natürlich nicht vernachlässigt. Wir waren neben dem kulinarischen, auch um das körperliche Wohl der vielen Festbesucher bemüht. Die Wespen hatten Hochsaison und waren – ohne sich am Eingang ein Festabzeichen zuzulegen – zu Hauf auf dem Festgelände unterwegs. Die unliebsamen Besucher verpassten dem einen oder anderen Zweibeiner Schmerzen und geschwollene Gliedmassen.

Wir konnten mit unserem Einsatz 27 Patienten versorgen.

An unserem Sanitätsposten in der Mehrzweckhalle, oder wenn es nötig war gleich vor Ort auf dem weitläufigen Festgelände, behandelten wir nach neusten Erkenntnissen auch alle weiteren Verletzungen.

Danke auch allen, die sowohl den Sanitätsposten wie auch das Samaretto-Kaffi überhaupt möglich gemacht haben! All unseren Mitgliedern, deren Familien, Freunden und Bekannten. Ohne euch wäre all das gar nicht möglich. Dem OK Herbstfest für das entgegengebrachte Vertrauen. Genau das macht das Dorfleben lebendig und somit passend zum Motto des vergangenen Herbstfestes 2022!

von Claudia Leu
Bilder zvg



Gemütliches Beisammensein auf Strohbällen.



Man konnte ein Selfie als Samariter schiessen



Der Samariterverein existiert seit 77 Jahren

Herbstfest Buchberg «Dorfleben erleben»

■ SCHIESSVEREIN RÜDLINGEN

Wir durften unsere Schützenstube und Festwirtschaft an der Ampelengasse 8+10 bei Gehrings in der Schüür und auf dem Vorplatz einrichten. Die anfänglichen Ängste, ob denn überhaupt jemand den Weg zu uns nach oben finden würde, war zum Glück unbegründet. Mit der Hurbig Töffli Gäng als liebe Nachbarn und dem oberen Rundgang über

die Bodenstrasse konnten wir uns nicht über zu wenige Besucher beklagen! Unser Bijou, die wunderschöne Fahrküche von 1906, konnte fleissig eingheizt werden und unsere Köche zauberten ein köstliches Steinpilzrisotto auf die Tische, welches von allen gelobt wurde. Auch die Würste, speziell die feinen Sonhalde-Ranch Rindsbratwürste,

liefen gut.

In Werners Garage installierten wir unsere Luftgewehranlage, welche hauptsächlich von unsere Jungschützen betrieben wurde. Auch hier ein voller Erfolg! Die Sackmesser, der Preis für die allerbesten Schützen, machten Freude und vielleicht hat der eine oder andere ein schlummerndes Talent bei sich entdeckt!

Es war ein rundum gelungener Anlass, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Besonders schön war die gute Stimmung, die grosse Hilfsbereitschaft und der tolle Zusammenhalt von jung und älter. Meeeeegalässig, was wir zusammen auf die Beine gestellt haben!

Doris Rey, Bilder zvg



Das scheint zu schmecken!



Drei Köche verderben nicht das Steinpilzrisotto.



Luftgewehrschiessen für zukünftige Schützen.



Das Servicepersonal ist bereit.



*Diplomierte kosmetische
Fusspflegerin PG/Pedicure*

Tel. 079 642 56 34

Maria Anna Fischbach

*Fusspflege Studio
Mobile Fusspflege*

Hardlistieg 5
8454 Buchberg
info@natuerlichzufuss.ch
www.natuerlichzufuss.ch

Die Profis für alle Maleraufträge

**MALERGESCHÄFT
RENÉ DICK**



BERNET Maler GmbH

Dorfstrasse 76 · 8454 Buchberg · Tel. 044 867 19 61

Inserate



A & M Consulting GmbH
Bahnhofstr. 88
8197 Rafz
044 879 19 00
a-m.ch

**Treuhand
Steuern
Liegenschaften**

**Kursangebot ab 3. September 2022
in Neuhausen SH und Rheinau ZH
Ab sofort möglich.**

Kraul Erwachsene Neuhausen:
Di 12.45 Anfänger/ Auffrischer
Di 19.45 Fortgeschrittene / Auffrischer
Di 20.30 Anfänger
Mi 20.30 Anfänger
Sa 08.10 Schwimmtraining Technik Fortgeschrittene

Aquafit Neuhausen
Di 12.00, Di 19.00, Mi 12.30, Mi 19.00, Mi 19.45

Kinderschwimmkurse: Krebs bis Hai
Rheinau: Di 16.00-18.00, 15.55 Elki
Neuhausen: Sa 9.00-12.00, 10.30 Elki

Das detaillierte Kursangebot finden Sie ab sofort auf unserer Webseite,
www.aquafit-schwimmschule.ch. Für weitere Informationen Telefon 052 620 43 67.
E-Mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch oder anmeldung@aquafit-schwimmschule.ch




beltronic INOX

In unserem Betrieb in Rafz fertigen wir für Sie massgefertigte Edelstahl-Geländer und -Handläufe sowie Handläufe und Geländer mit integrierter LED-Beleuchtung für den Innen- und Aussenbereich.



beltronic INOX AG, 8455 Rüdlingen
Werkstatt: Im Hard 22, 8197 Rafz
www.beltronic-inox.ch / Tel. 044 867 24 89



GEHRING GmbH
Multimedia Solutions

Bild - Ton - Medientechnik
Digital Signage
Web- und Screendesign
IT/EDV Support

www.gehring-gmbh.ch

GEHRING GmbH
Andreas Gehring
Marktstr. 27
8197 Rafz
044 515 23 17



EKOPLAN Hänssler GmbH
Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

Wein direkt vom Rebbauer
Matzinger, Birkenhof

unsere Weine:
Pinot Noir
Federweiss, Rosé
Riesling x Sylvaner
Gamay x Reichensteiner
und Spezialitäten



Familie Peter Matzinger
Birkenhof, 8455 Rüdlingen
☎ 044-867 35 51

Neues Gesicht - gleiche Qualität

kompetent, zuverlässig
und innovativ in
die Zukunft



HANS DÜNKI-RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch
044 869 13 95



Tobias Dünki

Herbstfest Buchberg «Dorfleben erleben»

HEIMATSCHUTZ SCHAFFHAUSEN

Grossartige Stimmung und nachhaltige Dialoge am Herbstfest in Buchberg

50 Jahre Wakkerpreis: Das Wakkermobil machte Halt am 3. September vor dem ältesten Haus Buchbergs, dem sogenannten «Richterhaus». Der Buchberger Tag wurde ein besonderer Erfolg: dank des regen Interesses der Festbesucher:innen und der herzlichen Gastgeber, die dem Schaffhauser Heimatschutzteam grosszügig ihr Haus öffneten und Platz und Tische zur Verfügung stellten.

Eine rundum positive Bilanz: Das Team des Schaffhauser Heimat-

schutzes zeigte wieder vollen Einsatz und war begeistert über der Gastfreundschaft und der herzhaften Stimmung am Buchberger Herbstfest – und freut sich auf die Unterstützung der neuen Mitglieder aus dem südlichen Kantonsteil. Die spannenden Gespräche und erfreulichen Eindrücke dieses Tages in Buchberg werden noch lange nachklingen.

von Isabel Konzett, Heimatschutz Schaffhausen



Legendäres Wakkermobil des Schaffhauser Heimatschutzes machte vor dem ältesten Haus Buchbergs Halt. Bild ©Pierre Néma

EINDRÜCKE EINGEFANGEN VON UNSEREM REDAKTIONSTEAM

Texte und Bilder von Andréa Lanfranchi und Janine Dean. Besten Dank auch für zahlreiche Fotos von Otto Haller

Der Aufbau

Schon während der gesamten Woche vor dem Fest wurde mit viel Einsatz und Engagement gehämmert und geschraubt, um die

tollen Aufbauten, die manchen Besucher zum Staunen brachte, zu errichten. Das ganze Dorf wurde geschmückt und heraus-

geputzt, um schlussendlich einen stolzen, gepflegten Eindruck zu bieten. Nach dem Fest ging es keine zwei Tage bis die meis-

ten Spuren wieder beseitigt waren und das Dorf wieder sein gewohntes Gesicht zeigte.



Herbstfest Buchberg «Dorfleben erleben»



Am Samstagmorgen fand der **Dorflauf**, organisiert vom Turnverein, statt. Teilnehmenden durften Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2006-2018, die in 11 Kategorien aufgeteilt waren. Alle Teilnehmenden erhielten ein gelbes T-Shirt, der oder die Siegerin zusätzlich eine Medaille. Alle hatten grossen Spass dem Fahrradfahrer, der die Spitze übernahm, zu folgen und die Strecke durchs Dorf zu absolvieren.



Familie Zimmermann hat sechs dieser seltenen Ziegenrasse «**Pfauengeissen**», drei Ziegen, einen Bock und zwei Junge. Die durften alle auch am Herbstfest dabei sein.



Jugendfeuerwehr: David und Robin üben schon mal begeistert mit dem Gokart. Bald sind sie alt genug um bei der Jugendfeuerwehr mitzumachen.



Die **Zwirmi Band** gab ein mitreissendes Konzert auf der Festbühne.



Move! Let's do it! Unter diesem Motto motiviert Romina Kräutli aus Eglisau Kinder und Jugendliche zu Tanz und Bewegung. Die harten Beats und die gekonnte Choreografie erfreuten auch ein Publikum, welches sonst mehr volkstümlich orientiert ist.



Die Landfrauen waren als freundliche **Festabzeichen-Verkäuferinnen** im Einsatz und standen den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite und kassierten die obligatorischen acht Franken Eintrittskosten ein.

Herbstfest Buchberg «Dorfleben erleben»



Das **Jodlerchörl Sattel (Kanton Schwyz)** ist ein gemischter Chor. Die 18 Mitglieder kommen aus Sattel und Umgebung. Ihre Auftritte sind vielfältig: Jodlermessen, Jodlerabende, Geburtstage, Hochzeiten und Firmenanlässe. Am Herbstfest haben sie auf Einladung des OK-Präsidenten Sepp Müller teilgenommen. Seine Schwester Käthi Reichmuth singt im Chor mit.



Ponyreiten Jeannine Simmler hat mit ihren Ponys und Pferden vom Reit- und Pensionsstall Rietsamen in Wiesendangen während den zwei Festtagen ein Ponyreiten für Kinder und Erwachsene angeboten. Die Kinder konnten ihre ersten Erfahrungen auf dem Rücken eines Ponys sammeln und haben den Ritt sichtlich genossen. Auch die Pferde haben sich in Buchberg wohlgefühlt und den Spass gerne mitgemacht.



Die **Truchlergruppe Züri Unterland** liess bei ihren verschiedenen Umzügen durchs Dorf niemanden kalt. Das Geräusch der Glocken ging unter die Haut.



Singen bei **Pop Up** macht sicht- und hörbar Spass. In Rahel Tarellis Kinder- und Jugendchor lernt der Nachwuchs seinen Gesang mit choreografisch abgestimmten Bewegungen zu untermalen.



Rugelisagen: Konzentration und Kooperation: Die Arbeit mit der grossen Holzsäge ist anspruchsvoll. Lia und Elin aus Stammheim meistern die Herausforderung mit Erfolg.



Zum ersten Mal im Sägemehl gelandet: Dario und Flavio packten die Gelegenheit, sich mit dem Schweizer Ur-Sport vertraut zu machen. Die Betreuer vom **Schwinger Club ZH Unterland** erklärten den Nachwuchsschwingern geduldig die Regeln und Handgriffe.

Herbstfest Buchberg «Dorfleben erleben»



Nervenkitzel bei den Baumwerkern: Aus gut 10 Meter Höhe an einer **Zip Line** hinterflitzen. Da lohnt sich das lange Anstehen vor der mächtigen Weisstanne, auch wenn der «Flug» nur Sekunden dauert!



Sandra Bürgisser und ihre sportlichen Mitturner führten zu fetziger Musik ein Programm mit dem **TRX-Seil-/Schlingensystem** vor.



Samira Stooß aus Rüdlingen präsentierte ihre selbst bemalten Artikel.



Magenbrot, Zuckerwatte, Luftballons gehören dazu. **Martins Marktstand** zog die kleinen Festbesucher magisch an.



Gut besucht war auch das **Lädli von Elisabeth Gehring** an der Ampelengasse, mit Gestricktem, Gehäckelten und trendigen Blachentaschen.



Die Firma **FME (Feinmechanik AG)**, welche 15 Angestellte beschäftigt und ihren Hauptsitz in Buchberg hat, öffnete während dem Herbstfest die Tore für die Öffentlichkeit.

Herbstfest Buchberg «Dorfleben erleben»

Eine vielfältige Kunstausstellung in der Mehrzweckhalle

Kuratorin Verena Graf hat mit viel Einfühlungsvermögen und der Unterstützung des OK eine Kunstausstellung für ortsansässige Hobby-Künstlerinnen und

Künstler auf die Beine gestellt. 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer benutzten die Gelegenheit, ihre Werke zu präsentieren. Die Ausstellung war sehr vielfäl-

tig, verschiedene Materialien, Arbeitstechniken und Ideen kamen zum Zug. Eine kleine Collage zeigt das künstlerische Schaffen. In den folgenden Dorfblättern

werden wir Ihnen in kurzen Porträts diese begabten Menschen vorstellen.



Das Dorfleben in der Vergangenheit

Von wegen «Gute alte Zeit», da ging es ja strub zu und her in Buchberg.

Ende 18. Jahrhunderts und anfangs 19. Jahrhundert wütete der Koalitionskrieg zwischen den verbündeten europäischen Monarchien und dem revolutionären, beziehungsweise napoleonischen Frankreich. Gemäss Überlieferung hat sich auch ein Teil der geschlagenen russischen Armee in Buchberg verschanzt, da sie von der Risi einen guten Ausblick über den Rhein auf den angreifenden Feind hatten. Sie haben geplündert, alle Felder verwüstet und es herrschte Elend und Verzweiflung auf dem Land. Der Schaffhauser Historiker Johann Georg Müller schrieb: «Wenn wir die Wahl gehabt hätten zwischen dieser Räuberhorde und einer Heuschreckenplage - wir hätten die Heuschrecken gewählt».

Diese und andere spannende Geschichten erzählte Karin Lüthi, während des Rundgangs. Startpunkt war der Dorfbrunnen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von nah und fern lernten, dass die Gemeinde Buchberg heute 870 Einwohner zählt, den tiefsten Steuerfuss im Kanton hat, sowie über genügend Quellwasser verfügt, um die Brunnen an der Dorfstrasse zu versorgen, wenn es zu einem Stromausfall käme. Wir werden also schon mal nicht verdursten müssen. Buchberg wurde erstmals im Jahre 1123 schriftlich erwähnt. Rüdlingen und Buchberg waren vor vielen Jahren eine Gemeinde, im 19. Jahrhundert wurde 40 Jahre lang gestritten. Die Reibereien endeten damit, dass 1839 die Trennung erfolgte und es neu zwei Gemeinden gab.

Im Jahre 1898 hatte Napoleon die Helvetische Republik ausgerufen, was grosse Veränderungen brachte, wie die Handels- und Gewerbefreiheit, eine Einheitswährung, ein staatliches Schul-

wesen. Hans Konrad Kern von Buchberg unterrichtete die im Dorf ansässigen Kinder in seinem Zuhause. Im Sommer kamen um die 20 Kinder, im Winter waren es bis 56 lernbegierige Schüler. Erst 1854 wurde im Dorf ein Schulhaus gebaut, welches auch, gemäss damaligen Vorschriften, ein Arrestlokal für Kleinkriminelle aufweisen musste. Zudem schmückte ein Türmchen mit Turmuhr das gefällige Gebäude, welches 1994 zum heutigen Gemeindehaus umgebaut wurde.



Im Gemeindehaus war früher die Schule. Weiter erzählte Karin Lüthi, dass die um 1800 erbaute Felsenburg, vormals ein Wirtshaus, auch heute noch das schönste Gebäude in Buchberg ist.



Die Felsenburg war ein Wirtshaus. Danach besuchten wir das ehemalige «Schlachthüsli», wo bis in die 90er Jahre durch die einheimischen Metzger Kern und Fehr Schweine geschlachtet wurden. Eine Einwohnerin, Ella Fehr, kann sich noch erinnern, dass die Besitzer der Tiere dort das Fleisch abgeholt hatten. Nach zwei bis drei Tagen kamen die Metzger dann vorbei und haben in den verschiedenen Küchen das Fleisch durch Räuchern, Pökeln oder zu Würsten verarbeitet, haltbar gemacht. Sogar den Bolzenhammer, der zur Tötung der Tiere



Buchberg hat genügend Quellwasser um alle Dorfbrunnen zu versorgen, falls es zu einem Stromausfall käme und deswegen die Pumpen ausfallen. Hier der reich geschmückte Lochbrunnen.

gebraucht wurde, war dort noch zu sehen. Das ganze Tier wurde verwertet, aus den Borsten wurden Bürsten hergestellt, die Haut wurde zu Leder verarbeitet. Der nächste Halt war beim Lochbrunnen der seit 1820 an diesem Platz steht.



«Reiseleiterin» Karin Lüthi

Hier erzählte Karin Lüthi, dass es mehrere verheerende Brände in Buchberg gegeben hatte, im Jahre 1603 waren 22 Häuser niedergebrannt, nur 14 Häuser stan-

den noch. Weitere Brände wurden unter anderem 1670 und 1683 verzeichnet, bei welchen wiederum mehrere Wohnhäuser und Höfe den Flammen zum Opfer fielen.



Das «Richterhaus» ist das älteste Haus in Buchberg

Das älteste, noch vorhandene Haus in Buchberg steht an der Dorfstrasse 86 und stammt von Ende des 16. Jahrhunderts.

Es war eine sehr gelungene Tour, welche während dem Herbstfest vier Mal stattfand, dies mit einer sehr kompetenten und charmannten Reiseleiterin, die uns die Vergangenheit näher gebracht hat.

Text und Fotos: Janine Dean



Die vier Führungen waren sehr gut besucht.

Der Profi für Ihren  gepflegten Garten

Paul Baur Gartenpflege

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstr. 19 · 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33 info@gartenbaur.ch
Nat. 078 801 71 12 www.gartenbaur.ch

ELEKTRO INSTALLATIONEN

Kern Baur AG



Kern + Baur AG
Landstrasse 29
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30
Telefax 044 879 10 35
www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

Maklerlos?

Wir verkaufen
Ihre Immobilie schnell und
zum besten Preis - makellos.



ENGEL & VÖLKERS

www.engelvoelkers.com/buelach

Nichts mehr verpassen
und immer auf dem neusten Stand sein...

... mit unserem

Newsletter

sind Sie dabei!



www.andelfinger.ch

■ Andelfinger Zeitung



100 JAHRE
Garage Sigrist Rafz
SEIT 1922

RENAULT Garage Sigrist AG

TAMOIL TAMOIL

 Garage Sigrist AG  

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister



Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch



BAUMWERKER

RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH
TEL 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

Herbstfest Buchberg «Dorfleben erleben»

Weitere Impressionen



Haus, Wohnung oder Grundstück zu verkaufen?

Dienstleistungen nach Mass - Wir begleiten Sie zum erfolgreichen Verkaufs- oder Mietabschluss und finden den richtigen Käufer oder Mieter für Sie.

Ich bin für Sie da - vom ersten unverbindlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause, bis hin zum erfolgreichen Vertragsabschluss beim Notar.

Nutzen Sie mein Wissen und mein Know how!

LUNG LAND Immobilien, Badener Landstrasse 9a,
Postfach 165, 8197 Rafz

Toni Lung: 079 298 46 56 • toni.lung@lungland.ch



SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Alles
rund um
Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Kleinbaggerarbeiten
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Räumungen

AgroTeam GmbH
Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH
Eichacker 1 · 8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 15 57 · agroteam@bluewin.ch
www.agroteam.ch

Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?

Berechnen Sie jetzt online den Wert.



Scannen Sie ganz einfach diesen QR-Code oder gehen Sie auf: immo-Marktwert.ch



Markus Kohler

Geschäftsführer/-inhaber
043 810 76 01 / 076 755 99 30
www.remax.ch/markus-kohler

RE/MAX
Eglisau

Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
Fr.	21.10.22 19h	Gin Salabim, Comedy und Degustation mit Lukas Fehr	Begegnungszentrum Rüdlingen
Sa.	22.10.22	Papiersammlung Buchberg	
Sa.	29.10.22 13-17h	Weindegustation bei Simmlers	Besenbeiz auf dem Lindenhof Buchberg
So.	30.10.22 17h	Konzert Rainbowchor, Kirche Buchberg Rüdlingen	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Fr.	25.11.22 20h	Gemeindeversammlung Rüdlingen	Mehrzweckhalle Chapf, Rüdlingen
Mo.	28.11.22 20h	Gemeindeversammlung Buchberg	Mehrzweckhalle Buchberg

■ BIBLIOTHEK EGLISAU

Obergass 6, 8193 Eglisau, Tel. 044 867 36 1,
E-Mail: kontakt@bibliothek-eglisau.ch, www.bibliothek-eglisau.ch

Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Reim & Spiel mit Marlies Mertl, Leseanimatorin SIKJM
Dienstag, 27. September 2022, 9.30 – 10.00 Uhr
Verse, Fingerspiele und Lieder mit Bär Max.
Für Kinder von 9 Monaten bis 3 Jahren in Begleitung

Bibliothekskino für Kinder der 3. und 4. Primarklasse
Freitag: 30. September 2022, 19.00 Uhr

■ SCHLUSSWORT DES OK-PRÄSIDENTEN ZUM HERBSTFEST BUCHBERG VOM 3./4.9.2022



OK-Präsident Sepp Müller

Am Wochenende vom 3. und 4. September 2022 fand das Herbstfest Buchberg gut vorbereitet und bei idealem Wetter statt.

Am 5. September 2019 wurde das OK mit 15 Mitgliedern gegründet mit dem Ziel, auf den **25. und 26. September 2021 das Herbstfest Buchberg** zu organisieren. Mit vielen Ideen wie **Riesenrad, Aussichtsplattform und Aussichtsturm** sind wir gestartet und prompt von Covid auf dem linken Fuss erwischt worden. Wir liessen uns nicht entmutigen und organisierten zusammen mit den Weinvermarktern, Vereinen und der Gattersagi

Buchberg am 25. und 26. September 2021 die erste **«Wiiwanderig Buchberg mit Sagifisch»**. Das gute Wetter und die gutgelaunten Gäste verhalfen dem Anlass zum Erfolg.

Anfang 2020 kontaktierte uns der **«Regionale Naturpark Schaffhausen»**. Aus diesem Kontakt entwickelte sich eine Zusammenarbeit mit folgenden Resultaten:

» Das Herbstfest Buchberg wird zum **Naturparkfest 2021/2022** erklärt.

» Das Herbstfest Buchberg wird **finanziell unterstützt**.

» Der Naturpark realisiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Buchberg den **Panoramaweg Buchberg**, der am Fest offiziell eröffnet wird.

An **17 OK-Sitzungen** und unzähligen Besprechungen erarbeiteten die 15 OK-Mitglieder die **Rahmenbedingungen für das Herbstfest Buchberg**.

Ein Boom von Gebäudesanierungen suchte in den letzten zwei Jahren die Toskana Schaffhausens heim. Beste Voraussetzungen um unser Dorf von seiner besten Seite zu präsentieren.

Unzählige **Vereine, Private, Gewerbetreibende, Landwirte, Rebbauern, Weinvermarkter, Grundstückbesitzer und Sponsoren** haben in den vergangenen Monaten einen unglaublichen Effort mit riesigen finanziellen Mitteln und persönlichem Aufwand geleistet.

Das, was aber in den letzten zwei Wochen vor dem Herbstfest im Dorf abgelaufen ist, hat mich und uns alle tief bewegt. **Hunderte von Helfern** arbeiteten teilweise bis spät abends an ihren Projekten. Die Stimmung war immer gut und die Kameradschaft wurde in einer Art gepflegt, wie sie selten zu sehen ist.

Pünktlich waren wir am **Ziel unserer Bemühungen** und die Besucherinnen und Besucher konnten einen unvergesslichen Aufenthalt in Buchberg geniessen.

» **27 Festwirtschaften, Imbissstände und Bars**

» **6 Degustationsstände**

» **35 Aussteller und Ausstellerinnen** im Festgelände

» **15 Künstlerinnen und Künstler** in der Turnhalle

» **Attraktionen für Kinder und Jugendliche**

» Abwechslungsreiches **Programm auf der Festbühne und dem ganzen Festgelände**

Nun ist das Fest bereits Vergangenheit und ich bedanke mich:

» **Bei allen Sponsoren**

» **Beim Regionalen Naturpark Schaffhausen**

» **Bei der Gemeinde Buchberg**

» **Bei allen OK-Mitgliedern**

» **Bei allen Beteiligten und Helfern des Herbstfestes** für die grosse Arbeit vor, während und nach dem Herbstfest.

Mich persönlich hat die sehr gute Zusammenarbeit und die gute Atmosphäre, insbesondere in den vergangenen Wochen sehr beeindruckt.

Danke, dass ich euer OK-Präsident sein durfte und wir gemeinsam ein sehr erfolgreiches Herbstfest realisieren konnten.

OK Herbstfest Buchberg
Der OK-Präsident

Sepp Müller